

Bagdad: Regierungspalast erstürmt

Bagdad. Anhänger des schiitischen Geistlichen Muktada Al-Sadr haben den Regierungspalast in Bagdad erstürmt. Das berichteten Augenzeugen am Montag. Zuvor hatte der 48 Jahre alte Al-Sadr seinen Rückzug aus der Politik erklärt. Er begründete dies am Montag auf Twitter mit dem politischen Stillstand in dem Land. Auch rund zehn Monate nach der Parlamentswahl konnten sich die Parteien weder auf einen Präsidenten noch einen Regierungschef einigen. Den mit ihm rivalisierenden führenden schiitischen Politikern warf er vor, seine Aufrufe zu »Reformen« ignoriert zu haben. Al-Sadr kündigte an, seine politischen Büros zu schließen, einige seiner religiösen und kulturellen Einrichtungen würden aber geöffnet bleiben. Damit spitzt sich die politische Krise im Irak weiter zu, die im schlimmsten Fall zu einem Bürgerkrieg unter den Schiiten eskalieren könnte. (dpa/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433552.bagdad-regierungspalast-erstuermt.html>